

Mapesil LM

Einkomponentiger, geruchsarmer, neutral vernetzender Silikondichtstoff zum Schließen von Fugen in Keramikflächen oder Natursteinen



ANWENDUNGSBEREICH

Zum Verfüllen von:

- Fugen in Natur- und Kunstwerksteinen (Marmor, Granit usw.).
- Anschlussfugen bei säureempfindlichen Baustoffen, die neutral vernetzend und geruchsarm abgedichtet werden müssen.
- Dehnungsfugen mit einer maximalen Dehnung von 25%.

Anwendungsbeispiele

- Elastisches Schließen von Eck-, Anschluss- und Dehnungsfugen in Wand- und Bodenbelägen aus Kunst- oder Naturwerkstein.
- Verfugen von Dehnungsfugen zwischen Betonfertigteilen.
- Verfugen von Elementen aus Beton oder Leichtbeton.
- Ausbildung von Anschlussfugen zu Bauteilen aus Metall und PVC.
- Verfugen von Glas, Fenstern mit Material gleicher Art oder Aluminium, Holz und PVC.
- Verfugen von Polymethylmethacrylat (PMMA) und ABS-Kunststoffen.
- Verfüllen von Anschlussfugen im Sanitärbereich.
- Geruchsarm aushärtender Dichtstoff für den allgemeinen Gebrauch.

TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

Mapesil LM ist ein einkomponentiger, geruchsarmer Fugendichtstoff auf Basis eines lösemittelfreien, neutral vernetzenden Silikonharzes. Aufgrund seiner thixotropen Konsistenz ist **Mapesil LM** in Horizontal- und Vertikalfugen leicht zu verarbeiten. **Mapesil LM** vernetzt neutral.

Mapesil LM weist eine gute chemische und thermische Beständigkeit auf und hat ein gutes Dehnvermögen im Temperaturbereich von -40°C bis +150°C.

Trotz der guten chemischen Beständigkeit empfiehlt es sich, wegen der Vielfalt der Materialien einen Vorversuch durchzuführen.

Mapesil LM zeichnet sich durch ein sehr breites Haftspektrum auf vielen im Bau verwendeten Materialien (Glas, Keramik, Marmor, Aluminium, Zink, Beton, Inox, PVC) aus.

Im Dauernassbereich und bei kapillaraktiven Naturwerksteinen sind die Fugenflanken vor dem Einbringen von **Mapesil LM** mit **Primer FD** zu grundieren.

Im Zweifelsfall ist unsere Anwendungstechnik zu konsultieren.

Mapesil LM ist besonders geeignet bei säureempfindlichen Belägen (wo bei **Mapesil AC** Verfärbungen auftreten könnten) wie Kunst-, Natursteine und Marmor.

Mapesil LM ist in folgenden Farben erhältlich: weiß und grau.

WICHTIGE HINWEISE

Mapesil LM nicht verwenden:

- auf teerhaltigen, bituminösen, gummi- und weichmacherhaltigen Untergründen, da Weichmacher und Öle an die Oberfläche wandern und dadurch zu Verfärbungen im Dichtstoff führen und/oder die Haftfestigkeit im Fugenflankenbereich herabsetzen;
- in hoch belasteten Bodenbereichen verwenden;
- zum Verfugen von Schwimmbädern;

In diesen Fällen die entsprechenden MAPEI-Spezialprodukte verwenden.

ANWENDUNGSRICHTLINIEN

Die Fugenflanken und Klebeflächen müssen sauber, fest, tragfähig und frei von haftungsmindernden Bestandteilen (Öl, Staub, Anstriche usw.) sowie ausreichend trocken sein.

Die Fugenbreite muss so dimensioniert sein, dass die Dehnung und Stauchung des Dichtstoffes ungehindert stattfinden kann.

Es ist darauf zu achten, dass:

- der Fugendichtstoff nur an den Flanken haftet (Dreiflankenhaftung ist unbedingt auszuschließen);
- die Fugenbreite richtig dimensioniert und eine 25%-ige Dehnung der ursprünglichen Fugenbreite nicht überschritten wird;
- die Fugentiefe, die mit **Mapesil LM** verfüllt wird, max. 2/3 der Fugenbreite beträgt.

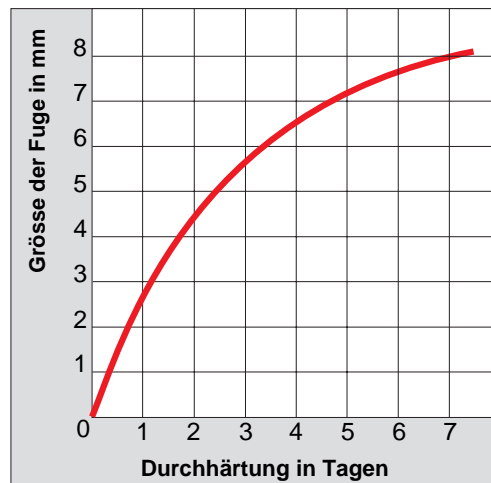
Die Fugentiefe ist durch den Einsatz des Hinterfüllprofils **Mapefoam** zu regulieren. Hierdurch wird auch eine Dreiflankenhaftung verhindert.

Verarbeitung der Grundierung

Primer FD

Primer FD mit Pinsel auf die Fugenflanken auftragen und mind. 30 Minuten ablüften lassen.

Primer FD nicht auf angrenzenden Bereichen auftragen, da hierdurch Flecken auftreten können.



Um Fleckenbildung auf den Belägen zu vermeiden, sind die Ränder zuvor mit einem Klebband abzudecken.

Verarbeitung von Mapesil LM

Mapesil LM-Kartusche an dem Gewindenippel aufschneiden, Kartuschenspitze aufschrauben und entsprechend der Fugenbreite in einem Winkel von ca. 45° abschneiden.

Vorbereitete Kartusche in eine handelsübliche Ausspritzpistole einlegen und **Mapesil LM** mit Flankendruck in den Fugenraum einpressen.

Mapesil LM unmittelbar nach dem

Einbringen mit einer geeigneten Spülmittellösung benetzen, Fuge profilieren (mit Spachtel, Fugeisen, Fugholz o.ä.) und mit Finger oder Pinsel glätten bevor es zu einer Hautbildung kommt.

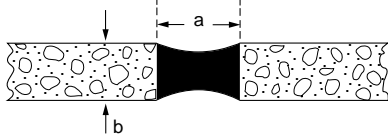
Durchhärtung

Mapesil LM vernetzt neutral durch Reaktion mit Luftfeuchtigkeit und bleibt elastisch. Die Geschwindigkeit der Durchhärtung von **Mapesil LM** ist abhängig von der Temperatur und besonders von der Luftfeuchtigkeit. Es ist nicht empfohlen **Mapesil LM**

VERBRAUCH

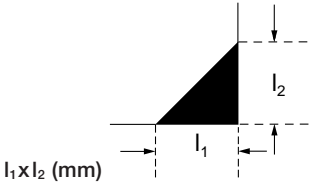
Laufmeter je Kartusche

DEHNFUGE



Fugenbreite in mm (axb)	Laufmeter je Kartusche
5x5	12
5x10	6
10x10	3
15x10	2
20x10	1,5
25x10	1,25
30x15	0,7
40x20	0,4

DREIECKSFUGE



Dimension in mm (l ₁ x l ₂)	Laufmeter je Kartusche
5	25
10	6
15	3
20	1,5

TECHNISCHE DATEN

Erfüllt die Normen:

- DIN 18540
- ISO/FDIS 11600-F Klasse 25 LM
- ISO/FDIS 11600-F Klasse 25 LM
- ASTM C 920 Klasse 25
- TT-S-00230 C Klasse A
- TT-S-001543 A Klasse A
- ASTM C 1248
- BS 5889 Typ A

KENNDATEN DES PRODUKTS

Konsistenz:	thixotrope Paste
Farbe:	weiß oder grau
Dichte ISO 1183 Met. B (g/cm³):	1,16
Festkörperanteil (%):	100
Lagerung:	12 Monate in ungeöffneter Kartusche, bei trockener Lagerung
Kennzeichnung nach - GGVS/ADR: - VbF: - GefStoffV:	kein Gefahrgut entfällt kein kennzeichnungspflichtiges Produkt Weitere Hinweise können dem Sicherheitsdatenblatt entnommen werden
Zollkennziffer:	3214 90 00

ANWENDUNGSDATEN (bei +23°C und 50% rel. Luftfeuchtigkeit)

Verarbeitungstemperatur:	von +5°C bis +40°C
Auspressmenge (bei 3,5 mm-Düse und 0,5 N/mm² druck) (MI/Min):	50-70
Hautbildung:	10-20 Minuten
Durchhärtung (mm) - nach 1 Tag: - nach 7 Tagen:	4 10

ENDEIGENSCHAFTEN

Zugfestigkeit nach DIN 53 504-S3A (N/mm²):	1,0
Bruchdehnung nach DIN 53 504-S3A (%):	600
Rissfestigkeit (ISO 34) (N/mm²):	5
Shore-A-Härte gem. (DIN 53 505):	20
Dehnspannung nach ISO 8339 Methode A bei 100% Dehnung (N/mm²):	0,30
Maximale Dehnfähigkeit (%):	25
Beständigkeit - Wasser: - Alterung: - Witterung: - Säuren und Laugen: - Reinigungsmittel und Seifen: - Lösemittel: - Temperatur:	hoch hoch hoch gut hoch mäßig von -40°C bis +150°C

Mapesil LM



Natursteinverfugung mit Mapesil LM im aussenbereich

anzuwenden, wenn die Temperatur unter 0°C liegt.

REINIGUNG

Teilweise ausgehärtetes **Mapesil LM** kann mit üblichen Lösemitteln (Reinbenzin, Universalverdünner) entfernt werden. Im ausgehärteten Zustand ist nur mechanisches Entfernen möglich.

LIEFERFORM

Kartuschen zu 310 ml.

LAGERUNG

12 Monate im ungeöffneten Originalgebinde kühl und trocken lagerfähig.

VORSICHTS- UND SICHERHEITSHINWEISE

Mapesil LM enthält Amine.

Darf nicht in die Augen gelangen. Beim Verschlucken sofort Arzt aufsuchen und das Sicherheitsdatenblatt oder dieses Technische Merkblatt vorzeigen. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Weitere Informationen können dem Sicherheitsdatenblatt entnommen werden.

ENTSORGUNG

Gebinde tropffrei entleeren. Gebinde und Produktreste sind gemäß den Hinweisen unseres Entsorgungsrates bzw. den örtlichen Richtlinien zu entsorgen.

N.B.

Obige Angaben können nur allgemeine Hinweise sein. Die außerhalb unseres Einflusses stehenden Arbeitsbedingungen und die Vielzahl der unterschiedlichen Materialien schließen einen Anspruch aus diesen Angaben aus. Im Zweifelsfalle empfehlen wir, ausreichende Eigenversuche durchzuführen. Eine Gewährleistung kann nur für die stets gleich bleibende Qualität unserer Produkte übernommen werden.

Mit Erscheinen dieses Merkblattes verlieren alle vorangegangenen Ausgaben ihre Gültigkeit.

Alle relevanten Informationen und Referenzen zum Produkt sind auf Anfrage erhältlich



WELTWEIT PARTNER AM BAU

ZERTIFIZIERTE MANAGEMENT SYSTEME der MAPEI GRUPPE (Qualität, Umweltschutz und Sicherheit)

MAPEI S.p.A. - ITALY				MAPEI CORP - U.S.A.	MAPEI FAR EAST Pte Ltd MAPEI MALAYSIA SDN BHD	MAPEI s.r.o. - CZECH REP.	
MAPEI FRANCE	MAPEI INC - CANADA	RESCON MAPEI AS - NORWAY		MAPEI Kft. - HUNGARY	MAPEI ARGENTINA S.A.	MAPEI SUISSE SA	

www.mapei.com